

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Schlachtgesang bei Eröffnung des Feldzuges

1 Auf! Brüder,
2 Der Feind von fauler Frist,
3 Ruft uns nun wieder in das Feld,
4 Wo Ruhm zu holen ist.

5 Was soll, o Tolpatsch und Pandur,
6 Was soll die träge Rast?
7 Auf, und erfahre, daß du nur
8 Den Tod verspätet hast.

9 Aus deinem Schädel trinken wir
10 Bald deinen süßen Wein,
11 Du Ungar! Unser Feldpanier,
12 Soll solche Flasche sein.

13 Dein starkes Heer ist unser Spott,
14 Ist unsrer Waffen Spiel;
15 Denn was kann wider unsren Gott,

16 Was helfen Waffen und Geschütz
17 Im ungerechten Krieg?
18 Gott donnerte bei Lowositz,
19 Und unser war der Sieg.

20 Und bööt uns in der achten Schlacht
21 Franzos' und Russe Trutz,
22 So lachten wir doch ihrer Macht:
23 Denn Gott ist unser Schutz.